

16. Oktober 2019

Antrag der SPD-Regionalfraktion Stuttgart

Haushalt 2020

Zukunft der Arbeit in der Region Stuttgart

Die Regionalverwaltung und die WRS werden beauftragt,

ein Dialogformat zur öffentlichen Diskussion zur Zukunft der Arbeit in der Region Stuttgart, ggf. gemeinsam mit der IHK und den Gewerkschaften zur regionalpolitischen Begleitung der tiefgreifenden Veränderungen durch die Entwicklung der Elektromobilität und die Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft (Gesellschaft 4.0) fortzuschreiben.

Begründung:

Die außerordentliche Leistungsfähigkeit der Wirtschaft in der Region ist im Wesentlichen durch Automobil- und Automotive Unternehmen geprägt. Industrie 4.0 ist mit schwerwiegendem Verlust von Arbeitsplätzen und Wertschöpfung verbunden. Die Zukunft der Arbeit als wichtigste Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben der Arbeitnehmer ist gefährdet.

Wir sind zur Sicherung der Arbeitsplätze und des Wohlstandes dringend auf Ersatzarbeitsplätze und andere bzw. neue Wertschöpfungsketten angewiesen. Daraus erwachsen vielfältige Herausforderungen bei den Unternehmen, Mitarbeitern und Körperschaften. Sicherstellung von Investitionen, Qualifizierungen bei den Mitarbeitern und zusätzliche Gewerbeflächen sind dazu zwingend notwendig.

Die unterschiedlichen politischen Vorstellungen zur Lösung der anstehenden Fragen im VRS und den Städten und der interessierten Öffentlichkeit bedürfen öffentlicher Diskurse auch in der Regionalversammlung.



Harald Raß Jürgen Zieger und Fraktion